

„Goldener Rennschuh“ an Joachim Uliczka verliehen

Der „Goldene Rennschuh“, der als ewiger Wanderpreis von SHLV - Mitbegründer Christian „Tisch“ Martens gestiftet wurde, wird in diesem Jahr an den Preetzer **Joachim Uliczka** verliehen. Diese Trophäe ist die höchste Auszeichnung des Verbandes und wird jährlich abwechselnd an einen verdienten Funktionär bzw. an einen herausragenden Sportler vergeben.

Das Präsidium des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes zeichnet Joachim Uliczka für sein 25-jähriges Engagement im Kampfrichterwesen im SHLV aus.

1997 ließ er sich zum Kampfrichter ausbilden und übernahm gleich ein Jahr später das Amt des Kampfrichterwartes im KLV Plön, welches er bis heute ausübt. Im Jahr 2000 wurde er zudem zum Kampfrichterwart im SHLV ernannt.

2002 wurde Joachim Uliczka dann als Referent Wettkampf- und Kampfrichterwesen ins Präsidium des SHLV gewählt und übt diese Position bis heute aus. In seinen Funktionen organisierte er zahlreiche Sportfeste und Meisterschaften auf Kreis- und Landesebene und verantwortete auch mehrere Deutsche Meisterschaften. Dazu ist Joachim Uliczka jedes Jahr regelmäßig als Kampfrichter im Einsatz und koordiniert die Einsätze der Kampfrichter und Helfer aus den Vereinen bei den Meisterschaften.

Joachim Uliczka übernimmt außerdem Streckenvermessungen für Straßenläufe, damit die Zeiten offiziell anerkannt werden können. In seinem Verein, dem Preetzer TSV, ist er auch Mitorganisator des traditionellen Schusterlaufes.

Seine ausgeglichene Art, die stete Einsatzbereitschaft und sein Fachwissen werden allseits anerkannt. Joachim Uliczka hat sich im besonderen Maße um die Leichtathletik verdient gemacht und reiht sich deshalb nahtlos in die Reihe der bisherigen Inhaber des Goldenen Rennschuhs ein.